

Gemeinde

Gemeinde als Familie



Wer Gottes Angebot angenommen hat und von neuem geboren wurde, gehört nun zu Gottes Familie. Jedes geistliche Kind braucht auch eine geistliche Familie. Gott ist dabei unser himmlischer Vater und als Nachfolger von Jesus sind wir wie Brüder und Schwestern. Familie gibt einen sicheren Ort um zu wachsen und zu lernen, wer wir als Kinder Gottes sind. Hier werden wir versorgt und lernen, mit anderen Menschen umzugehen.

Gemeinde als Körper



Wir sind der Körper von Jesus – so beschreibt das Neue Testament die Beziehung zwischen Jesus und seinen Nachfolgern. Ein Körper bedeutet, dass jeder ein Teil ist und eine besondere Rolle hat. Jesus ist der Kopf und wir müssen mit ihm verbunden sein, damit er alles koordinieren und uns leiten kann. Gemeinsam sollen wir so wie ein Körper zusammenarbeiten, damit wir Jesus widerspiegeln und er durch uns wirken kann.

Gemeinde als Team



Ein Team ist eine Gruppe von Menschen, die sich entschieden haben, gemeinsam eine Vision zu verfolgen. Sie trainieren zusammen und tun alles, was notwendig ist, um das Ziel zu erreichen. Jesus möchte, dass seine Gemeinde vereint ist für sein Reich. Er zeigt uns, mit wem wir ein Team bilden können und wer uns trainieren soll.

Gemeinde (oder Kirche) ist also kein Gebäude, sondern eine Gruppe von Nachfolgern von Jesus. Gemeinden können sich überall treffen: in Parks, in Schulen, in Cafés, in Kirchengebäuden, in der Firma, zu Hause oder online.

Wie sehen diese drei Bilder für Gemeinde (als Familie, als Körper, als Team) in deinem Leben aus?

Gemeinde in der Apostelgeschichte

Im Neuen Testament wird der Begriff „Gemeinde“ in drei verschiedenen Weisen gebraucht:

1. Alle Nachfolger von Jesus auf der Welt (der „Leib Christi“)
2. Alle Nachfolger von Jesus in einer Stadt / einer Region
Beispiel: die „Gemeinde in Jerusalem“ (Apostelgeschichte 11,22)
3. Eine Gruppe von Nachfolgern von Jesus, die sich regelmäßig gemeinsam treffen
Beispiel: die „Gemeinde im Haus von Priszilla und Aquila“ (Römer 16,5)

Hier schauen wir uns die dritte Bedeutung genauer an: Was gehört zu einer konkreten Gemeinde?

Lest gemeinsam Apostelgeschichte 2,37-47.

Elemente einer Gemeinde

Taufe

Das Wort Taufe bedeutet „eintauchen, untertauchen“ als Reinigung oder Waschung. Genauso wie Jesus sich hat taufen lassen, soll auch jeder, der an ihn glaubt, sich taufen lassen. Jesus befiehlt seinen Nachfolgern:

„... Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Matthäus 28,19)
Lest noch einmal Apostelgeschichte 2,38 und schaut euch an, wie dort die wesentlichen Teile der „Wiedergeburt“ erklärt werden:

Wir kehren um und beerdigen unser altes Leben. Genauso wie Jesus begraben wurde und wieder auferstanden ist, gehen wir bei der Taufe unter Wasser und tauchen dann wieder zu neuem Leben auf (Römer 6,1-11). In unserer neuen Familie beginnt nun eine ganz neue Lebensweise nach dem Vorbild von Jesus und gefüllt mit dem Heiligen Geist (siehe Arbeitsblatt „Taufe“ für mehr Details).

Abendmahl

Jesus selbst hat das Abendmahl eingesetzt, damit wir uns erinnern an seinen Tod und an sein Blut, das er zur Vergebung unserer Sünden vergossen hat (Lukas 22,15-20). Wir nehmen uns Zeit darüber nachzudenken, was Jesus für uns getan hat und dankbar zu sein. Wenn wir das Abendmahl nehmen, sollen wir unser Handeln überprüfen und unsere Sünden bekennen (1.Korinther 11,23-29, siehe auch Arbeitsblatt „Sünde bekennen und Umkehren“).

Bündnis

Eine Gruppe von getauften Menschen, die sich nun entscheiden, gemeinsam Jesus nachzufolgen. Sie schließen ein Bündnis miteinander, sehen sich nun als Gemeinde an und verpflichten sich, zusammen Gottes Auftrag zu erfüllen.

Leiter

In einer gesunden Gemeinde gibt es fürsorgliche Leiter, die sich um die anderen kümmern und sie dabei unterstützen, in allen Bereichen ihres Lebens Gottes Willen zu tun.

Geben

Geben ist eine Form, Gott Danke zu sagen und ihn zu preisen. Wir können Gott in verschiedenen Bereichen unseres Lebens Opfer bringen, z.B. mit unserer Zeit und unseren Fähigkeiten. Er fordert uns auch auf, einen Teil unserer Finanzen ihm zu geben. Auf diese Weise können wir in die Familie Gottes investieren – sein Reich vor Ort, in der Region und weltweit.

Lobpreis

Wir preisen Gott und genießen seine Gegenwart.

Gemeinschaft

Wir kümmern uns liebevoll umeinander und sind bereit, füreinander Opfer zu bringen.

Gebet

Wir reden gemeinsam mit Gott.

Training

Wir lesen die Bibel und bringen allen bei, Gott im Alltag zu gehorchen.

Multiplikation

Wir geben die Gute Nachricht weiter und machen Menschen zu Jüngern mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Nehmt euch Zeit als Gruppe und wertet aus: Welche dieser Elemente habt ihr in eurer Gruppe?

Was sind eure nächsten Schritte, um Gottes Ideal von Gemeinde näher zu kommen? (Was müsst ihr einführen? Wo müsst ihr eure Zeit anders einsetzen? usw.)